

## Durchmarsch im Frauen-Siebenkampf

Während Maren Franke (LTV Bad Dürkheim) im Siebenkampf der Frauen dominierte, konnte mangels Meldungen bei den Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften 2022 im Stadion Neustadt kein Titelträger im Zehnkampf der Männer vergeben werden. Ausschließlich die gastgebende TSG Neustadt stellte im Wettkampf der „Könige der Athleten“ die Starter in den Klasse U20 und U18.

Mit 4031 Punkten wurde Maren Franke zur überlegensten Siegerin der Meisterschaften, die sich in allen sieben Disziplinen an die Spitze der Wertung setzte. Fast 1000 Punkte war am Ende ihr Vorsprung vor Vizemeisterin Ann-Kathrin Rohe (LC Haßloch), die sich mit 3095 Punkten ebenfalls deutlich Platz zwei vor ihrer Vereinskameradin Sophie Rohe (2353) sicherte. Auch die Mannschaftswertung ging mit 7190 Punkten an den LC Haßloch mit der dritten Starterin Victoria Milchin.

Im Alleingang bewältigte Simon Haag (TSG Neustadt) den Zehnkampf in der U20 und erkämpfte am Ende auch dank 55,70 Metern und 673 Zählern in seiner Spezialdisziplin Speerwurf insgesamt 4773 Punkte. Übertroffen wurde dieses Resultat vom U18-Meister Patrick Frey, der mit 4878 Punkten vor seinem Vereinskameraden Till Sassmann (4622) gewann und sich mit Niklas Naumer auch den U18-Teamtitel der Zehnkämpfer mit 12806 Punkten holte. „Im Vorbeigehen“ wurde Patrick Frey (2752 Punkte) vor Till Sassmann (2614) und Leo Jonathan Naumer (LCO Edenkoben, 2257) auch Fünfkampf-Pfalzmeister.

Ebenfalls einen Solo-Wettkampf betritt Helen Unger (TSG Eisenberg), bei der nach einer Nullwertung im 100 m-Hürdenlauf aus dem geplanten Sieben- letztlich ein Sechskampf mit 3532 Punkten wurde. Alle sieben Disziplinen absolvierten Johanna Kaiser und Annika Frey (beide TSG Neustadt) die sich mit 3367 und 3240 Punkten die ersten beiden Plätze der U18 vor Anna Scheibe (ASV Harthausen, 2974) holten. Zusammen mit Novoa Maya Gauweiler ging auch der Mannschaftssieg an die TSG Neustadt.

Immerhin acht Teilnehmer hatten für den Fünfkampf der Männer gemeldet. Vor allem im Speerwerfen (57,46 m/700 Punkte) distanzierte der neue Pfalzmeister Richard Wernicke (LCO Edenkoben) alle Kontrahenten und setzte sich mit 2554 Punkten vor den beiden Haßlochern Daniel Bub (2455 Punkte) und Mike Adams (2158) durch. Trotz seiner 711 Punkte aus dem 200 Meter-Lauf in 23,80 Sekunden verpasste Dennis Mäuslein (LCO Edenkoben) mit 2141 Punkten Bronze knapp. Wernicke, Mäuslein und Henry Fietzek holten aber den Mannschaftstitel mit 6778 Punkten vor der LG Otterbach-Otterberg (5392).

Durchweg klare Siege prägten die Vier- und Dreikämpfe der Jugendlichen. Im Vierkampf der M15 legte Tim Stückle (TG Frankenthal) mit starken Auftritten über 100 Meter (12,37 sec) und im Hochsprung (1,70 m) den Grundstein zum Titelgewinn mit 2049 Punkten vor den Fast gleichauf folgenden Nußdorfern Konstantin Kugler (1915) und Felix Sohn (1910). Nach den 100 Metern in 12,20 Sekunden und 5,65 Metern im Weitsprung hatte sich bei der M14 Hector Rett (LTV Bad Dürkheim) bereits etwas von der Konkurrenz abgesetzt und gewann letztlich den Vierkampf mit 2077 Punkten vor Alvar Matsuura (TSV Freinsheim, 1980) und Jonte Jauß (TV Börrstadt, 1904). Zwei Siege für die LCO Edenkoben verbuchten Viola Gerst (W15, 1841 Punkte) und Lea Braun (W14, 1853), die sich zusammen mit der W14-Vizemeisterin Johanna Rheude (1732 Punkte), Milani Ganeshanathan und Antonia Von Vorst (8431 Punkte) auch den Teamtitel holten. Gute 1757 Punkte sammelte auch die W15-Vizemeisterin Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim).

Wie immer die größten Teilnehmerfelder gab es bei den Dreikämpfen der Klassen M/W 12 und 13. Während sich bei der M13 Leon Schmidt (TSG Eisenberg, 1409 Punkte) noch etwas deutlicher von Anton. Seitz (TV Nußdorf, 1334) und Adrian Josef Anders (ABC Ludwigshafen, 1289) absetzten konnte, ging es in der M13 denkbar knapp zu. Nur drei Pünktchen trennten am Ende den neuen Meister Paul Kronemayer (TSG Grünstadt, 1245) und Alexander Maier (ABC Ludwigshafen, 1242), während Aron Tepel (ASV Landau) mit 1194 Punkten Bronze gewann. Der Mannschaftstitel der M13/M12( ging an den LC Haßloch (5147 Punkte) vor der TSG Neustadt (4776).

Ein ähnliches Bild bei den Mädchen. Die W13 gewann Marike Meyer (TG Frankenthal, 1489 Punkte) mit deutlichem Vorsprung vor Jana Loykowski (TV Nußdorf, 1247) und Sofia Lopez-Moritz (TSG Deidesheim, 1225). Bis zur letzten Disziplin ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich in der W12 Luise Fischer (TV Wörth) und Alessia Burkhardt (ABC Ludwigshafen) mit dem besseren Ende

für die Wörtern mit 1299 zu 1296 Punkten. Platz drei ging durch Julie Fischer (1212 Punkte) ebenfalls an den TV. Wörth, der auch Mannschaftssieger der W13/W12 mit 5755 Punkten vor der TSG Eisenberg (5567) und der TSG Neustadt (5355) wurde.